

Sich aufstützende Frau (Madonna)



Worum es geht

Das Frauenbildnis gehört in die Anfangsphase des sogenannten analytischen Kubismus, in dem die geometrischen Grundformen der dargestellten Figuren und Gegenstände stärker facettiert und mit dem Umraum verzahnt werden. Trotz der Aufsplitterung der Körperformen in einzelne Elemente und der weitgehenden Zurücknahme der Lokalfärbung bleibt der Körper der Porträtierten in der deutlich pyramidal aufgebauten Komposition erkennbar. Dennoch sind an manchen Stellen bereits Verschmelzungen von Figur und Grund auszumachen, die zur Dynamisierung des Bildes beitragen. Sie bringen ein zeitliches Moment in die statische Malerei ein, was zu den bedeutendsten Neuerungen des Kubismus gezählt werden darf.

Titel	Sich aufstützende Frau (Madonna)
Inventarnummer	L 1333
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Pablo Picasso</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1909
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 92,00cm / Breite: 73,00cm
Urheberrecht	Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 1998 Sammlung Steegmann

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite